

Inhalt

- Danksagung 7
- 1 Pro und Kontra der Tiefen Hirnstimulation 9
 - 1.1 Perspektiven auf die Tiefe Hirnstimulation 12
 - 1.2 Kontroversen und Kollektive 17
 - 1.3 Der symbolische Raum von Technologien 21
 - 1.4 Situationsanalytischer Zugang 24
- 2 Die Tiefe Hirnstimulation in Medizin, Ethik und Sozialwissenschaften 27
 - 2.1 Medizinische Forschung 30
 - 2.2 Ethische Untersuchungen 40
 - 2.3 Sozialwissenschaftliche Analysen 48
 - 2.4 Ableitung der Forschungsfragen 55
- 3 Theorie-Methoden-Paket der Arbeit 59
 - 3.1 Situationsanalytisches Forschungsprogramm und theoretische Grundannahmen 60
 - 3.2 Mobile Ethnografie und Datenkorpus 78
 - 3.3 Situationsanalytisches Mapping und Vorgehen in der Analyse 91
- 4 Zur Situierung der Arena der Neurotechnologien 111
 - 4.1 Erste neurotechnologische Verfahren 113
 - 4.2 Kontroverse Positionen zur THS 126
 - 4.3 Eine Arena der Neurotechnologien entsteht 135
 - 4.4 Ein neurotechnologisches Verfahren auf dem Prüfstand 141
- 5 Die THS als Fortschritt? Neurologisches Spezialwissen
und neurologische Behandlungspraxis 147
 - 5.1 Drei Subwelten der Neurologie 148
 - 5.2 Kontroverse zur Ausweitung der THS 154

5.3 Stationen der THS-Behandlung.....	162
5.4 Die THS als berechenbare Technologie im Umgang mit Krisen	170
5.5 Ein kalkulierbares technisches Risiko	176
6 Die THS als Gefahr? Neuroethischer Schutzauftrag und seine Folgen	181
6.1 Vier Subwelten der Neuroethik.....	183
6.2 Kontroverse zu Persönlichkeitsveränderungen bei THS.....	187
6.3 Praktisch-theoretisches Dilemma	193
6.4 Eine Gefahr für Patient*innen.....	206
7 Die THS als zu kontrovers? Die Selbsthilfe zwischen Aufklärung und Abgrenzung ..	209
7.1 Kollektivierungsbestrebungen und Subwelten der Selbsthilfe	210
7.2 Segmentierung nach Erkrankung	216
7.3 Positionierungsprobleme und fehlende Unterstützung	224
7.4 Eine Leerstelle in der Selbsthilfe	232
8 Zu THS-Patient*innen werden? Zwischen Sicherheit und Kontrollverlust	235
8.1 THS-Patient*in werden	238
8.2 Alltag (er-)leben	251
8.3 Leibkörperliche Aneignung	264
8.4 Unerhörte Geschichten	277
9 Fazit: Zwischen kollektiven Debatten und individuellen Nutzungsweisen	283
9.1 Die Macht von Kollektiven im Etablierungsprozess der THS	285
9.2 Patient*innen und ihre heterogenen Erfahrungen mit der THS	291
9.3 Methodenkritik und Reflexion	295
9.4 Ableitungen für die THS-Versorgung und Forschungsdesiderate	299
10 Schlussbemerkung.....	303
Literaturverzeichnis.....	307